



aktuell

**DIE ALTMARK
GRÜNE WIESE
MIT ZUKUNFT**

ALTMARK.EU |

**Ausgabe Nr. 23
Juli 2014**



Angemerkt

LEADER – Erfolgs- konzept wird 20

Seit 20 Jahren hat sich mit LEADER die Idee der Europäischen Kommission, die Entwicklung des ländlichen Raumes nach dem Grundsatz des „bottom-up“ zu fördern, in Sachsen-Anhalt bewährt und fest etabliert. Die Gelder aus den Töpfen der EU, des Bundes und des Landes sind gut angelegt. Dafür sprechen die rund 1700 Projekte, die allein seit 2008 in unserem Bundesland umgesetzt wurden und die wichtige Bausteine im Bemühen sind, den ländlichen Raum attraktiver zu machen. Die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER ist bei den Menschen auf dem Lande angekommen. Dies wurde auch am 30. Juni in der Hansestadt Stendal deutlich. Unter dem Motto „20 Jahre LEADER: Land - Leben - Perspektive 2020“ blickten die Akteure auf 20 Jahre erfolgreiche LEADER-Förderung zurück – und auf eine Erfolgsgeschichte, auf die wir stolz sein können.

**Dr. Hermann Onko Aeikens
Minister für Landwirtschaft
und Umwelt des Landes
Sachsen-Anhalt**

LEADER-Konferenz in Stendal unter dem Motto „Land - Leben - Perspektive 2020“

Der europäische LEADER-Prozess zur Entwicklung des ländlichen Raumes hat in den vergangenen 20 Jahren viel bewegt, auch in der Altmark. Aus diesem Grund fand am 30. Juni 2014 die nunmehr 4. LEADER-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt in der Hansestadt Stendal statt. Die Bilanz der altmärkischen Aktionsgruppen in der ausklingenden Förderperiode 2007 bis 2013 kann sich durchaus sehen lassen: 291 Projekte bei Gesamtinvestitionen von 20 Mio. Euro, die mit 13,5 Mio. Euro geför-

dert worden sind. Für ihr Engagement erhielten zahlreiche LEADER-Akteure, darunter Vorsitzende, Managements und Projektträger, eine Auszeichnung. Finanzminister Jens Bullerjahn nutzte die Konferenz, um einen offiziellen Aufruf an alle Interessenten in Sachsen-Anhalt zu richten, sich am Auswahlverfahren für die CLLD/LEADER-Förderperiode bis 2020 zu beteiligen.

www.europa.sachsen-anhalt.de
www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de

Geburtstagsfest im Landkreis Stendal

Mit einem großen Festakt wurde am 1. Juli 2014 das 20-jährige Bestehen des Landkreises Stendal gefeiert. Vor der Festveranstaltung im Stendaler Landratsamt fand ein Festgottesdienst im Dom statt. Dazu begrüßte Stendals Landrat Carsten Wulfänger seine Amtsvorgänger und weiteren Gäste in der Hansestadt Stendal. In seinem Festvortrag blickte er auf die Anfangsjahre von Deutschlands flächenmäßig zehntgrößtem Landkreis (2.400 km²) zurück. 1994 wurden die Kreise Osterburg und Havelberg sowie die Verwaltungsgemeinschaft Bismark (Altmark) des Kreises Gardelegen mit dem Landkreis Stendal vereinigt.

www.landkreis-stendal.de

Altmarkkreis Salzwedel lud zum Bürgerfest ein

Der Altmarkkreis Salzwedel wurde 20 Jahre alt und dieser Geburtstag sollte entsprechend gefeiert werden. Am 2. Juli 2014 fand deshalb auf Gut Zichtau ein Bürgerfest statt, zu dem auch der Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff kam. Landrat Michael Ziche freute sich über zahlreiche Besucher, die aus der kompletten westlichen Altmark nach Gut Zichtau kamen. Ein umfangreiches kulturelles Programm sorgte für viel Unterhaltung an diesem Tag. Zu den Highlights gehörte die Verkündung der Preisträger des Kunstwettbewerbs, der anlässlich des Jubiläums durch den Landkreis ausgelobt worden war. Ebenso wurden die Dörfer bekannt gegeben, die sich erfolgreich beim Kreisauscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ durchgesetzt haben.

www.altmarkkreis-salzwedel.de





Wirtschaftspreis Altmark 2014 „Die Altmark – wirtschaftlich stark“

Am 28. Mai fand in den Räumlichkeiten der JS-Lasertechnik GmbH in der Hansestadt Stendal die diesjährige Auslobung des Wirtschaftspreises Altmark 2014 statt. Die Auslobenden – die Landräte Carsten Wulfänger und Michal Ziche sowie die Vorstandsvorsitzenden der altmärkischen Sparkassen Kerstin Jöntgen und Ulrich Böther – nutzten dabei die Möglichkeit einer Betriebsführung durch den Firmeninhaber und Preisträger des letzten Jahres, Jens Schumacher.

Auch in diesem Jahr sind alle altmärkischen Unternehmen aufgerufen, sich unter dem Motto „Die Altmark – wirtschaftlich stark“ zu bewerben. Die Preisverleihung findet am 14. November im Kulturhaus der Hansestadt Salzwedel statt.

www.wirtschaftspreis-altmark.de

Pilotprojekt „Karriere in der Altmark – Tag in der Produktion“ erfolgreich gestartet

Seit Beginn dieses Jahres arbeitet der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung in der Region Altmark West e.V. (kurz VfB) in Salzwedel aktiv an der Umsetzung des Pilotprojektes aus der zweiten Phase des Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge. Der VfB ist seit vielen Jahren im Bereich der Ausbildung und Förderung von Jugendlichen, Erwachsenenqualifizierung, Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung aktiv. Dabei fielen der fehlende Praxisbezug in den Schulen und die fehlende Ausbildungsreife, die oft zu Ausbildungsabbrüchen führt, immer wieder auf. Die Herausforderung des Projektes liegt darin, die Schüler für Ausbildungsberufe in der Altmark zu begeistern und auf diese vorzubereiten. Dazu erhalten die Schüler im Verlauf eines Schuljahres zwei verschiedene Einblicke: Im ersten Schulhalbjahr findet die Qualifizierung in den Werkstätten des VfB und der Berufsschule statt. Dabei stehen fünf Berufsgruppen zur Auswahl. Im zweiten Schulhalbjahr können die Schüler ihre erlernten Fähigkeiten direkt bei einem Ausbildungsbetrieb beweisen.

www.tag-in-der-produktion.de

„Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ mit Leben gefüllt

Wie die neue Dachmarke „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ nun mit gezielten Maßnahmen in der Region gestärkt und bekannt gemacht werden soll, war Thema eines Implementierungsworkshops in der Hansestadt Stendal. Über 35 Akteure aus Wirtschaft, Bildung, Tourismus, Landwirtschaft und Verwaltung waren der Einladung der Firmen BOY Strategie und Kommunikation und BTE Tourismus- und Regionalberatung in die Räumlichkeiten der IGZ BIC Altmark GmbH gefolgt. Mit viel Enthusiasmus in den Arbeitsgruppen wurden Ideen entwickelt, Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert und im Plenum fanden sich dann hierzu ‚Kümmerner und Mitmacher‘.

Die Homepage www.grüne-wiese.altmark.eu diente bislang nur als Kampagnenseite. Dies könnte sich kurzfristig ändern, Links und Redaktionelles könnten hier Platz finden. Weiterentwickelt werden soll auch die Plakatkampagne, die bislang aus zehn verschiedenen Motiven besteht. Diese waren u.a. während der ITB 2014 in Berlin und in der Altmark an verschiedenen Stellen im Großformat zu bestaunen gewesen. Ein zukünftiges Motiv wird sicher der Autobahnbau sein. Ein weiterer Vorschlag der Teilnehmer lautete, Wörter mit dem

Anfangsbuchstaben A und dazu schöne Motive aus der Altmark zu finden. Für die Umsetzung dieser Idee wäre eine enge Zusammenarbeit mit den hiesigen Schulen denkbar. Auch der Vorschlag, mit Schablonen das Logo auf Äpfel zu übertragen, fand großen Anklang.

Inwieweit sich regionale Firmen an der Finanzierung beteiligen wollen und können und wie Sponsoren zu finden sind, kam abschließend zur Sprache. Hier zeigte sich erneut, dass viele Teilnehmer bereit sind, sich hier mit einzubringen und zu unterstützen. Sei es bei der Finanzierung von Aufklebern mit dem neuen Logo, Postkarten, Regenschirmen oder Stiften, Blöcken und Taschen. Hier sind oft kleine Beträge ausreichend, die aber einen großen Werbeeffect erzielen können.

Bis das neue Geschäftsmodell zum Tragen kommt, werden die beiden Landkreise eine Stelle für das Regionalmarketing finanzieren. So können sowohl die Umsetzung des von BOY vorgelegten Maßnahmenkatalogs (Außenmarketing) voran gebracht als auch die Vorschläge aus dem Implementierungsworkshop (Innenmarketing) aufgegriffen werden.

www.grüne-wiese.altmark.eu



Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg öffnet sich für Jugendliche

Im Vorfeld der letzten Vorstandssitzung, die am 15. Mai 2014 in der Hansestadt Osterburg stattfand, machten sich die Mitglieder der Regionalvereinsleitung ein Bild vom Umsetzungsstand des Projektes „JuBiB – Einrichtung und nachhaltige Nutzung einer Jugendbibliothek“. Dieses wurde im Rahmen des Zukunftswettbewerbs zum „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“ im letzten Jahr durch den Verein ausgewählt und wird nun durch den Bund gefördert. Anette Bütow, Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg-Stendal, erläuterte im Rahmen einer Führung, dass ein moderner Treffpunkt mit einem auf die Zielgruppe abgestimmten Medienbestand entstehen soll. Aufgrund der direkten Lage am Markgraf-Albrecht-Gymnasium wird eine bessere Nutzung der Bibliothek durch die Schüler in den Freistunden oder während der Buswartezeiten angestrebt.



ROKWOOD-Midterm-Meeting in Goslar

Zur Halbzeit des EU-Projektes war das deutsche ROKWOOD-Cluster (Itz Bremerhaven, agraligna GmbH, Regionale Planungsgemeinschaft Altmark) vom 4. bis 6. Juni 2014 Gastgeber des internationalen Treffens.

Repräsentanten aller teilnehmenden Institutionen aus Deutschland, Spanien, Irland, Großbritannien, Schweden und Polen berichteten über ihre bisherigen Arbeitsergebnisse im Voranbringen des Anbaus von schnellwachsenden Holzarten (Kurzumtriebsanbau). Weitere Themen waren eine Videoproduktion zu Chancen, Nutzen und politischen Rahmenbedingungen zum KUP-Anbau, die weitere zukünftige Arbeit und damit verbunden die Erarbeitung eines gemeinsamen Handlungsplans (Joint Action Plan).

Da die Bedingungen im Bereich der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung/Politik in den teilnehmenden Ländern doch sehr unterschiedlich sind, war es nicht einfach, sich auf einen gemeinsamen Nenner zu verständigen.

Den Abschluss bildeten die Exkursion zu einem Landwirt mit Wärmeselbstversorgung durch Holzhackschnitzel aus eigenem Anbau, dessen Anbauflächen auf unterschiedlichen Böden liegen, die Besichtigung von Mutterquartieren mit Versuchspflanzungen unterschiedlicher Pappel- und Weideklonen und ein Besuch des Bioenergieorfes Beuchte, mit Sitz der agraligna GmbH.

www.rokwood.eu

Mitglieder trafen sich in Tangermünde

Am 11. Juni 2014 begrüßte der Vereinsvorsitzende Jörg Hellmuth die Akteure des Regionalvereins im Hotel „Alte Brauerei“ in Tangermünde zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Neben Berichten des Vorsitzenden sowie von Geschäftsstelle, ILE-Management und dem Projektbüro der Bioenergie-Region stand vor allem das Thema Regionalmarketing im Fokus. André Rummel, Leiter der Geschäftsstelle der IHK Magdeburg in Salzwedel, berichtete aus Sicht der regionalen Wirtschaft über die entwickelte Kampagne mit dem Slogan „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“. Er warb dafür, dass die regionalen Akteure gemeinsam diese auch aktiv unterstützen müssen, damit das Regionalmarketing sowohl in der Altmark selbst aber vor allem auch auf den Zielmärkten der umliegenden Metropolregionen seine Wirkung entfalten kann. Ein wichtiger Schritt dahin ist es, die regionalen Kräfte zu bündeln, was mit einem noch engeren Zusammenwirken von Regionalverein und Tourismusverband erfolgen soll. Über entsprechende Weichenstellungen hat die Mitgliederversammlung dann auch beraten und Beschlüsse gefasst.

www.altmark.eu
oder [www.facebook.com/
RegionalvereinAltmark](https://www.facebook.com/RegionalvereinAltmark)

Bioenergie als Anreiz zur Rekommunalisierung von Stadt- und Gemeindewerken

Das Projekt Bioenergie-Region Altmark setzt in der zweiten Förderphase einen Schwerpunkt auf die Rekommunalisierung bzw. die Gründung von Stadt- und Gemeindewerken. Untersucht wurden Projektansätze zur Nutzung von Bioenergie als Basis und Baustein der Rekommunalisierung der Energieversorgung in der Altmark.

Der Fokus dieser Untersuchung liegt auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, weitere Kommunen waren die Einheitsgemeinden Stadt Kalbe (Milde) und Hansestadt Osterburg. Anhand von Gesprächen mit lokalen Akteuren wurden Projektansätze gesammelt und im Sinne ihrer Chancen zur Rekommunalisierung bewertet. Auf der Basis

der unterschiedlichen Ausgangsbedingungen der Gemeinden im Hinblick auf ihren rechtlichen Rahmen und die bereits unternommenen Aktivitäten auf dem Feld der Energieversorgung wurden Umsetzungswege vorgeschlagen. Als Modellprojekt wurde die Modernisierung der Wärmeversorgung in Klietz identifiziert und intensiver betrachtet. Dafür wurden eine Ist-Analyse unternommen sowie Lösungsansätze gemeinsam mit den Akteuren entwickelt. Resümee: Die Handlungsempfehlungen für die Bildung von kommunal getragenen Versorgungsstrukturen werden von drei Kernpunkten bestimmt – klein beginnen, gemeinsame Ziele & gemeinsame Planung, Schritt für Schritt umsetzen.

www.altmark.eu

Termine

20. Juli bis 16. August 2014

Sommerschule in Wust

Die Sommerschule für englische Sprache, Literatur, Theater und Musik öffnet ihre Türen in Wust.

10. September 2014

Tag der offenen Tür der IHK Geschäftsstelle Salzwedel

Die Geschäftsstelle der IHK Magdeburg öffnet in Salzwedel ihre Türen für interessierte Gäste.

19. September 2014

Bewerbungsschluss für den Wirtschaftspreis Altmark 2014

Bis zu diesem Tag können altmärkische Unternehmen ihre Bewerbung für den diesjährigen Wirtschaftspreis Altmark einreichen.

26. September bis
12. Oktober 2014

Aktionszeitraum für Tag der Regionen

Kerntag ist der 5. Oktober 2014.

27. September 2014

IHK-Ball der Wirtschaft

Die IHK Magdeburg Geschäftsstelle Salzwedel lädt zum Ball der Wirtschaft ein.

27. bis 29. Oktober 2014

Euregia 2014 in Leipzig

Die Messe für Kommunal- und Regionalentwicklung in Europa findet in Leipzig statt.

Informationen aus dem Städtenetz Altmark

34. Internationaler Hansetag in Lübeck gefeiert

Die „Königin der Hanse“ hatte eingeladen – und ein großartiges Lübeck präsentierte gemeinsam mit 112 Teilnehmerstädten den 34. Internationalen Hansetag vom 22. bis 25. Mai 2014. Selbstverständlich mit dabei: acht altmärkische Hansestädte auf Werbetour für ihre Heimatgefilde. Neben touristischen Informationen kamen die vielfältigen Aktionen am Präsentationsstand in der Straße „Parade“ sehr gut an. Im „Dauereinsatz“ war hier Detlef Preetz vom Museum Osterburg/Havelberg, der quasi non stop auf traditionelle Weise Seile „drehen“ ließ. Vor allem bei Kindern wiederum sehr beliebt: der Bau von Jeetzekahn-Modellen mit einem „Werbeseigel“ für den nächsten Internationalen Hansetag 2038 in Salzwedel. Dazu mit viel Beifall bedachte Kultur mit „Salty Blue Notes“ und den Tänzern von „Fitschebeen“ aus Salzwedel sowie den Osterburger Blasmusikanten.

Während der Delegiertenversammlung sorgten auch die altmärkischen Stadtoberhäupter Sabine Danicke, Konrad Fuchs, Jochen Hufschmidt, Dr. Rudolf Opitz und Nico Schulz u.a. dafür, dass die „Hanse-Familie“ um zwei Mitglieder gewachsen ist: Malbork in Polen und Edinburgh in Schottland sind nunmehr Mitglied Nr. 183 und 184 im internationalen Bund DIE HANSE.

Zum traditionellen HANSEartWORKS-Projekt in Lübeck war diesmal für Salzwedel die Texanerin Sheila Swift mit einer Video-Installation am Start. Die Hanse schafft also Verbindungen, weit über Europa hinaus.

Nach drei aufeinanderfolgenden Jahren in Deutschland geht es 2015 wieder in das Ausland zum 35. Hansetag vom 4. bis 7. Juni 2015 im estnischen Viljandi.

www.hansetag2014.de
www.hanse.org

Lokale Aktionsgruppen LEADER

Abschlussveranstaltung in Zasenbeck

Mit einer feierlichen Veranstaltung am 22. Mai 2014 im Dorfgemeinschaftshaus Zasenbeck wurde das gebietsübergreifende Projekt zwischen den Lokalen Aktionsgruppen „Rund um den Drömling“ und „Isenhagener Land“ erfolgreich abgeschlossen. Nach einer Vorstellung der Broschüre „UNBEGRENZT – Wege der deutschen Einheit“ und der Schautafeln wurden bei einer anschließenden Exkursion die touristischen Objekte im ehemaligen Grenzgebiet besucht. Mit dem Druck der Broschüre konnte auch die Arbeit der LAG „Rund um den Drömling“ abgeschlossen werden. Durch unterschiedliche Förderbedingungen waren in Sachsen-Anhalt die Erarbeitung einer Studie zum Gebiet und in Niedersachsen der Druck dieser Studie möglich. So konnten die verschiedenen Fördermöglichkeiten genutzt werden.

www.lag-droemling.de

LEADER-Imagefilm wird gedreht

Im Rahmen der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit für die Lokalen Aktionsgruppen „Uchte-Tanger-Elbe“ und „Im Gebiet zwischen Elbe und Havel“ entsteht derzeit ein Imagefilm. Dieser soll den Bekanntheitsgrad der stark touristisch geprägten Bereiche östlich und westlich der Elbe weiter steigern. Zur Illustration der erfolgreichen Aktivitäten im Rahmen des europäischen LEADER-Prozesses werden u.a. gelungene Projektbeispiele audiovisuell präsentiert. Gezeigt werden auch die vielen Sehenswürdigkeiten der Region, darunter die Hansestädte Stendal, Tangermünde und Havelberg sowie die beiden „Gartenträume“-Anlagen in Tangerhütte. Ein weiterer Fokus wird zudem auf die touristischen Highlights des kommenden Jahres gelegt: die Bundesgartenschau (BUGA) in der Havelregion und den 200. Geburtstag Otto von Bismarcks.

www.uchte-tanger-elbe.de
www.leader-elbe-havel.de

Impressum

Altmark Aktuell Herausgeber: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
Geschäftsstellenleiter Steffen Kunert | 29410 Hansestadt Salzwedel | Ackerstraße 13
Tel.: 03901/30 17-0 | Fax: 03901/30 17-18 | E-Mail: info@altmark.eu
Redaktion: Stefanie Michaelis | E-Mail: stefanie.michaelis@rpg-altmark.de
Fotos: Björn Gäde (2x) | Kreissparkasse Stendal, Frau Sommer | Gerhard Fallner-Walzer (2x)
Gestaltung & Realisation: Werbeagentur Blauzweig, Lüchow, www.blauzweig.de
Der Nachdruck ist auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

